

Der Schieber:

Es gibt so manchen vornehmen Kaufherrn zwischen Schradok und Drol, der nur ungern daran erinnert wird, wie er einst angefangen hat: Als Hausierer mit Bauchladen, als Hehler gestohlener Ware oder als Schmuggler, immer auf der Flucht vor der Obrigkeit - eigentlich ein gewöhnlicher Streuner, doch was ihn von vielen anderen Gesetzesbrechern unterschied, waren sein Sinn für ein gutes Geschäft und ein schier unerschütterlicher Wille, vorwärtszukommen.

Der Schieber - der sich gern selbst als Geschäftsmann bezeichnet ist das dunkle Spiegelbild des vornehmen Kaufherrn: Er muß es noch schaffen, so reich und mächtig zu werden, aber er will es wirklich schaffen und nicht in einigen Wochen den Lohn eines monatelang geplanten Diebeszugs verprassen. Dieser Drang, der weit über gewöhnliche Habgier hinausgeht, macht ihn so zielstrebig und gefährlich - vielleicht wird wirklich einmal ein Stoerrebrandt aus ihm.

Ehrgeiz und eine ordentliche Portion Neid gegenüber den Reichen und Mächtigen wie auch der heiße Wunsch, einmal dazuzugehören, bestimmen die Handlungen des Schiebers. Ebenso sei seine Neigung erwähnt, keine gute Gelegenheit auszuschlagen und so viele nützliche Kontakte und Bekanntschaften wie möglich zu etablieren. Manche Schieber versuchen auch, zum `Finanzexperten, und Verhandlungsführer der Gruppe zu werden, was dem Adligen und der Magierin die Möglichkeit gibt, sich nicht weiter mit niedrigen Gelddingen und fast ehrenrühriger Feilscherei herumzuplagen - und dem Schieber selbstverständlich eine solide Provision einbringt. Die höfische Vorstellung von Ehre und Etikette ist ihm zwar nicht fremd, doch bedeutet ihm beides nur etwas als eine äußere Form, nach der man leben muß, wenn man es zu etwas bringen will.

Voraussetzungen:

MU 13+, KL 12+, CH 12+, GG 7+ Herkunft (W20): 1 unbekannt, 2-3 unfrei, 4-15 arm, 16-19 mittelständisch, 20 reich

Kleidung und Waffen:

Das Äußere ist bei Geschäftsverhandlungen oft entscheidend - und darum kommt es dem Schieber vor allem darauf an, gediegen und seriös zu wirken, auch wenn er es sich eigentlich kaum leisten kann; sobald es erschwänglich ist, wird er auch nach 'Eisencapes' und anderen versteckten Rüstungen Ausschau halten. Als Waffen trägt er entweder solche, die einfach anzuwenden sind (vor allem stumpfe Hieb Waffen oder jene, die unauffällig zu tragen sind, wie Stockdegen und Dolch.